



## Kinderbasar in der Turnhalle Bad Laasphe

**Bad Laasphe.** Auch in diesem Jahr kann beim Kinderbasar am Sonntag, 30. Oktober, in der Turnhalle der Grundschule Bad Laasphe wieder alles „Rund ums Kind“ gekauft werden. Kinderkleidung von ganz klein bis ins Jugendalter über Kinderwagen und Spielzeug können Besucher hier an den Tischen der Verkäufer erwerben – und zwar von 14 bis 16 Uhr. Schwangere haben gegen Vorlage des Mutterpasses bereits ab 13 Uhr Zutritt. Und: Neben Kaffee und Kuchen werden auch diesmal Würstchen im Brötchen sowie Kaltgetränke angeboten – alles gerne auch zum Mitnehmen. Die gesamten Einnahmen aus Kuchen- und Würstchen-Verkauf werden dem Förderverein der Grundschule Bad Laasphe gespendet.

## Ökumenisches Frauenfrühstück

**Emdebrück.** Das alljährliche Ökumenische Frauenfrühstück findet am Mittwoch, 2. November, von 9 bis 11 Uhr im Evangelischen Jugendheim Emdebrück statt. Christina Brosig und Sabine Rothenpieler stellen an diesem Morgen das Benefizkonzert vor, das unter dem Titel „Seraphines größter Weihnachtswunsch“ kurz vor dem ersten Advent in der Evangelischen Kirche Emdebrück stattfindet.

## Wanderung zum Perfstausee

**Banfe.** Die Abschlusswanderung der Dienstagswandergruppe führt am 5. November zum Restaurant Seeblick am Perfstausee. Start ist um 13 Uhr bei der Wandertafel in Banfe. Von dort geht es durch das Buchholz nach Laasphe und weiter durch den Kurpark zum Entenberg. Schließlich führt der Weg auf hessischer Seite den Entenberg hinab durch Breidenstein zum Perfstausee. Rückfahrt ist gegen 21 Uhr mit einem Bus.

## Benefizkonzert wird vorgestellt

**Emdebrück.** Am Mittwoch, 2. November, wird um 9 Uhr beim Frauenfrühstück im Jugendheim das adventliche Konzert „Seraphines größter Weihnachtswunsch“ vorgestellt.

## Stammtisch für FC-Senioren

**Banfe.** Der Ehrenrat des FC Banfe lädt für Freitag, 4. November, ab 18 Uhr zum Seniorenstammtisch in das Sportheim des Vereins ein. Auch Nichtmitglieder sind hierzu eingeladen.

# Weniger Einbrüche, mehr Polizei-Personal

Heimischer SPD-Landtagsabgeordneter Falk Heinrichs zu Gast bei der SPD Oberes Lahntal in Feudingen

**Feudingen.** Rückläufige Einbruchskriminalität, die Polizei personell besser ausgestattet – hier sei die NRW-Landespolitik auf einem guten Weg. Das sagte jedenfalls der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Falk Heinrichs bei der jüngsten Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Oberes Lahntal, wo er über aktuelle landespolitische Themen informierte.

NRWweit sei die Zahl der Einbrüche in den Monaten Januar bis September 2016 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 „um knapp zehn Prozent zurückgegangen“. Hier zeige unter anderem die Polizei-Kampagne „Riegel vor“ inzwischen Wirkung.

### Höhere Übungsleiter-Pauschalen

Aber auch die Verbesserungen bei der Personalausstattung der NRW-Polizei zählten sich aus, so Heinrichs. „2016 werden 2000 neue Anwärter eingestellt. Das ist ein Rekordwert. Seit der rot-grünen Regierungsübernahme 2010 ist die Zahl der jährlichen Neueinstellungen bei der Polizei um fast 82 Prozent gestiegen“, betonte der Politiker, der im Landtag neben dem Innen- auch dem Sport-Ausschuss angehört.

In sportpolitischer Hinsicht betonte der SPD-Abgeordnete, dass vor allem der Breitensport für die SPD-geführte Landesregierung und Koalition einen hohen Stellenwert habe. So sei der Etat-Ansatz für die Übungsleiter-Pauschalen in diesem Jahr zunächst um 900.000 Euro erhöht worden. Und für 2017 sei eine weitere Erhöhung in gleicher Höhe



Übungsleiter und Spieler der SG Wallau-Laasphe begleiten die Sechs- bis Zehnjährigen beim Basketball-Mini-Festival in der Dreifachturnhalle. Zumindest für die Übungsleiter soll sich der Einsatz ab 2017 mehr lohnen.

FOTO: WOLFGANG THIEL



„Die Entwicklung des Altkreises ist auf einem guten Weg.“

Falk Heinrichs, SPD-Abgeordneter

vorgesehen. „Diese Entscheidung geht auf einen entsprechenden Haushaltsantrag der SPD-Landtagsfraktion zurück“, betonte Heinrichs.

2016 stünden den Vereinen damit rund 15 Prozent mehr Mittel zur Verfügung als bisher, ab 2017 seien es dann etwa 30 Prozent. „Diese Anhebungen waren notwendig, nachdem es in den vergangenen zehn Jahren keine Erhöhung der entsprechenden Fördermittel gegeben hatte“, ergänzte Heinrichs.

Natürlich ging der SPD-Landtagsabgeordnete auch auf verkehrspolitische Themen ein. Er lobte die gemeinsamen Bemühungen aller maßgeblichen regionalen Akteure um eine weitere Höherstufung der

„Route 57“ im neuen Bundesverkehrswegeplan. Die Ortsumgehungskette zwischen Kreuztal und Schameder müsse komplett in den „vordringlichen Bedarf“ aufgenommen werden. Von großer Bedeutung für die Verkehrsbindung Wittgensteins sei aber auch die L 719, die aus Richtung Bad Laasphe kommend über die Siegelquelle ins Netpherland führt. Heinrichs: „Wir benötigen eine grundlegende Sanierung dieser Strecke zwischen der Siegelquelle und Walpersdorf. Diese wird voraussichtlich 2018 in Angriff

### Flüchtlinge: Dank für den großartigen Einsatz

■ Unterbringung von Flüchtlingen in Landeseinrichtungen: Hier dankte Falk Heinrichs **haupt- und ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern** in Bad Laasphe „für ihren großartigen Einsatz“.

■ Zugleich warb der SPD-Politiker um Verständnis dafür, dass die Notunterkunft in der ehemaligen Schlossberg-Klinik angesichts der aktuell stark rückläufigen Flüchtlingszahlen „**Stand-by-Status**“ erhalten wird.

genommen, nachdem die kurz- und mittelfristig geplanten Ausbaumaßnahmen entlang der B 62 zwischen der Kronprinzeneiche und Erdrebrück abgeschlossen sind.“

### Zukunftsweisende Projekte

Insgesamt sieht der SPD-Politiker die Entwicklung des Altkreises Wittgenstein „auf einem guten Weg“. Erfreulich sei insbesondere auch, dass sich die drei Wittgensteiner Kommunen mit ihrer Leader-Bewerbung durchsetzen konnten. Dank der zusätzlichen Fördermittel könnten jetzt in einzelnen Ortschaften zukunftsweisende Projekte angestoßen und realisiert werden, wie schon im Rahmen der Regionale 2013. Falk Heinrichs unterstrich: „Auch daran wird deutlich, dass der ländliche Raum mit im Fokus der rot-grünen Landespolitik steht.“



Abgesperrt und dann abgeschleibt: Diese Paletten mit Acetylen-Gas-Flaschen konnten die Feuerwehr als Ursache für den Geruch ausmachen.

FOTO: MATTHIAS BÖHL

## Acetylen-Gas auf Firmengelände an Industriestraße ausgetreten

Feuerwehr bannt Gefahr durch Stichflammen

Von Matthias Böhl

**Emdebrück.** Schnell hatten die Kameraden des Löschzuges 1 aus Emdebrück am Donnerstagabend einen sogenannten ABC-Einsatz im Griff. Auf einem Firmengelände an der Emdebrücker Industriestraße war Acetylen-Gas ausgetreten. Mitarbeiter einer Fabrik hatten stehenden Geruch in der Luft bemerkt – und umgehend die Feuerwehr alarmiert. Die Ursache war schnell gefunden: Eine Palette mit Acetylen-Gas-Flaschen konnte als Quelle des Geruchs ausgemacht werden. Dort seien, so Einsatzleiter Dietmar Born von der Emdebrücker Feuerwehr, einige Verschraubungen undicht gewesen. Und das habe schließlich zum Austritt des technischen Gases

geführt, das unter anderem beim autogenen Schweißen, autogenen Brennschneiden und zum Hartlöten verwendet wird.

Sehr schnell hatten die Kameraden die Einsatzstelle zunächst weiträumig abgesperrt und die Gasflaschen abgeschleibt. Problematisch wäre es gewesen, wenn in der Nähe zum Beispiel jemand geraucht hätte. „Dann hätte es hohe Stichflammen gegeben – und man hätte irrsinnig langkühlen müssen, um die wieder auszumachen“, erklärte Dietmar Born. Sachschaden ist gestern nicht entstanden – und auch verletzt wurde zum Glück niemand. „Das ausgetretene Gas verflüchtigt sich in der Atmosphäre“, erklärte Born. Kurze Zeit später konnten Feuerwehr und Polizei wieder abrücken.

## Seit 25 Jahren immer in Bewegung

Gymnastikgruppe II des TV Feudingen feiert am 6. November Jubiläum

**Feudingen.** Die Gymnastikgruppe II des TV 08 Feudingen feiert in diesem Herbst ihr 25-jähriges Bestehen. Ihr Jubiläum möchten die Frauen am Sonntag, 6. November, ab 11 Uhr im Vereinsraum der „alten Schule“ in Feudingen begehen und laden hierzu alle Aktiven und ehemaligen Teilnehmerinnen der Gruppe, den Vorstand, die Übungsleiter des TV, und alle, die sich ihnen verbunden fühlen, ein.

### Heute 30 Teilnehmerinnen

Im März 1991 trafen sich zunächst zehn Frauen des TV 08 Feudingen zur gemeinsamen Gymnastik in der Turnhalle in Völkholz. Bereits ein Jahr später konnten sie die Übungsstunden in die Feudinger Turnhalle verlegen und das Übungsangebot erweitern. Die Gruppe erfreute sich immer größer werdender Beliebtheit und die Anzahl der bewegungsfreudigen Damen stieg bis heute auf 30 Sportlerinnen an.

Durch ständige Fortbildungen der Übungsleiterinnen Gesine Bätzel und Petra Hassler, die seit mehr als 20 Jahren die Gruppe ehrenamtlich leiten, kann ein vielseitiges Übungsspektrum angeboten werden. Hierzu zählen unter anderem Stretching, Aerobic, Step-Aerobic, Skigymnastik, Zirkel- und Ausdauertraining, Badminton und Gymnastik mit Handgeräten. Auch Yoga und Entspannungsübungen, wirbelschonende Gymnastik sowie Gymnastik mit Thera-Bändern und Pezzi-Bällen gehören zu unseren Aktivitäten. Die neuen Wackel-Pads und Swing-Stickstrainer die Tiefenmuskulatur und fördern die Koordination, um Gelenkerkrankungen vorzubeugen.

„Route 57“ im neuen Bundesverkehrswegeplan. Die Ortsumgehungskette zwischen Kreuztal und Schameder müsse komplett in den „vordringlichen Bedarf“ aufgenommen werden. Von großer Bedeutung für die Verkehrsbindung Wittgensteins sei aber auch die L 719, die aus Richtung Bad Laasphe kommend über die Siegelquelle ins Netpherland führt. Heinrichs: „Wir benötigen eine grundlegende Sanierung dieser Strecke zwischen der Siegelquelle und Walpersdorf. Diese wird voraussichtlich 2018 in Angriff

### An der frischen Luft unterwegs

Da sie sich bei gutem Wetter sehr gerne an der frischen Luft sportlich betätigen, gehört von April bis September vor allem Nordic Walking zum Trainingsprogramm, was bei den Teilnehmerinnen sehr großen Anklang findet. Parallel hierzu trainieren einige Teilnehmerinnen leichtathletische Disziplinen, um die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erbringen. Außerdem unterstützen sie den Verein in den Disziplinen Kampfrichter, Kuchenbacken und Bewirtung bei Vereinsveranstaltungen, ganz nach dem Motto „Immer in Bewegung“.

Die Übungsstunden finden montags ab 19.30 Uhr für ca. eineinhalb Stunden in der Feudinger Turnhalle statt. Selbstverständlich kommen auch Spaß und Geselligkeit bei Ausflügen, Fahrradtouren, Wanderungen und diverse Feiern nicht zu kurz. So wurde anlässlich des Jubiläums ein Wochenende im September geplant, das 22 Frauen mit dem „Schoobus“ nach Koblenz führte. Bei herrlichem Wetter besuchten sie die Festung Ehrenbreitstein, lernten die Herstellung und den Geschmack des dort angebauten Weines kennen und verbrachten lustige Stunden miteinander.

Die Übungsstunden finden montags ab 19.30 Uhr für ca. eineinhalb Stunden in der Feudinger Turnhalle statt. Selbstverständlich kommen auch Spaß und Geselligkeit bei Ausflügen, Fahrradtouren, Wanderungen und diverse Feiern nicht zu kurz. So wurde anlässlich des Jubiläums ein Wochenende im September geplant, das 22 Frauen mit dem „Schoobus“ nach Koblenz führte. Bei herrlichem Wetter besuchten sie die Festung Ehrenbreitstein, lernten die Herstellung und den Geschmack des dort angebauten Weines kennen und verbrachten lustige Stunden miteinander.



Die Gymnastikgruppe II des TV Feudingen – hier bei ihrem Wochenendausflug nach Koblenz – trifft sich nicht nur zu den wöchentlichen Gymnastikstunden in der Turnhalle, sondern ist auch oft im Freien sportlich aktiv.

FOTO: VEREIN